

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 36

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

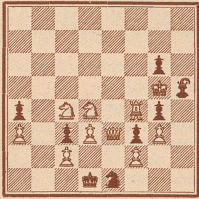
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

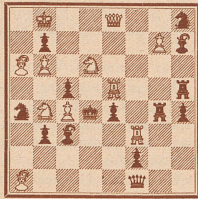
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Problem Nr. 407

K. Flatt, Zürich
Urdruck

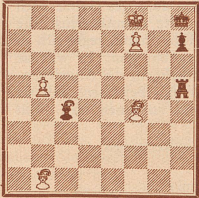
Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 408

R. Gevers, Antwerpen
Schwalbe 1932

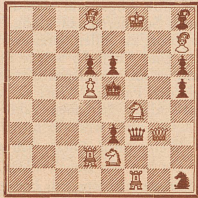
Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 409

K. Berlinghoff, Karlsruhe
Urdruck

Matt in 6 Zügen

Problem Nr. 410

L. Tuhán-Baranowski, Warschau
Schwalbe 1932

Matt in 2 Zügen

Partie Nr. 164

Gespielt am Internationalen Meisterturnier in Bern
(25. Juli 1932.)

Weiß: Bogoljubow.

Schwarz: Aljechin.

1. d4 Sf6 2. c4 c6 3. Sc3 d5 4. Sf3 c6 5. e3 a6 6. Se5 c5
7. cd Sd5 8. Le2 Sc6 9. Sc6: bc 10. 0-0 cd 11. Dd4: c5
12. Dg4 Dc7 13. Lf3 14. Dg7: 15. Kh1 Le5
16. Dg4 Tb8 17. Se4 c4! 18. Td1 h6 19. Kg1 Lb7 20. Tb1
Lc6? 21. Se5 22. Dc4: 0-0 23. Sd3 Lg7 24. Ld2 Lb5
25. Dc8: Tf8 26. Se1 Ld7 27. Le2 Tb2 28. Tb2: Lb2:
29. La6: Ta8 30. Le4 Sc3 31. Lc3: Lc3: 32. Sd3 La4 33. Lb3
Lb5 34. Tc1 Lf6 35. Sf4 Kf8 36. Tc5 Ld7 37. Tc7 Ke7
38. Tb7 Kd6 39. Sd3 Le8 40. Tb6+ Kc7 41. Tb4 Kd6 42. Tf4
Lg7 43. Tg4 Lf6 44. f3 Lb5 45. Sf2 Lc6 46. Tf4 Lg5
47. Td4+ Ke7 48. f4 Lh4 49. Tc4 Kd6 50. e4 Lg3 51. e5+

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Kd7 52. Sg4 Lb5 53. Sf6+ Kd8 54. Td4+ Ke7 55. Sh5 Le1
56. Kh2 Lf2 57. Tb4 Lc6 58. Tc4 Ta6? 59. Sf6 Kd8 60. Sg4
La7 61. Sh6: Ke7 62. Sg8+ Kd7 63. Tc3 Lb5 64. Sf6+ Kd8
65. Tg3 Lc6 66. Tg8+ Ke7 67. Tc8 Lc3 68. g3 Tb6 69. Kh3
Lc5 70. Kg4 Lb4 71. Tc7+ Kf8 72. Sh7+ Kg8 73. Sf6+ Kf8
74. Kg5 Le1 75. Sh5 Le8 76. Sf6 Lc6 77. g4 Ld2 78. Sd7+ 79.
Ld7: 79. Td7: La5 80. Kf6 Tb7 81. Le6: 82. Ld7: 82. Ld7:
Ld2 83. Kf5 Ke7 84. Lb5 La5 85. Le4 Lc7 86. g5 La5 87. a4
Lc3 88. Ke4 Ld2 89. Ld5 Kf8 90. Kf3 Ke7 91. f5 92. Kf8
92. f6. Aufgegeben.

1) Der Weltmeister nimmt den Nachteil des isolierten Bauern
in Kauf, um möglichst rasch mit Hilfe der offenen Linien zu
Figurenspiel zu kommen.

2) Bogoljubow geht den sichereren Weg. Er bewahrt sich
möglichst zusammenhängende Bauernketten.

3) Bereits nimmt der Kampf die scharfe Form an, die Al-
jechin sucht und der auch Bogoljubow im allgemeinen nicht
aus dem Wege geht. Es droht 14. LXS BXS 15. SXd5.

4) Eine interessante Abwehr, die den Gegner zu einer un-
zweideutigen Antwort zwingt und gleichzeitig den scheinbar
festgenagelten Königsläufer zur Entwicklung bringt.

5) Es scheint fraglich, ob damit das von Schwarz gestellte
Problem als richtig gelöst zu betrachten ist.

6) Schwarz bemüht sich vorerst, den schwachen Bc4 zu ver-
werten. Sofortiges c3 geht nicht wegen 19. bc Sxc3 20. Sxc3
Lxc3 21. Dg5! mit nachfolgendem Le6+ und Td8+. Der
Textzug richtet sich zunächst gegen dieses Abspiel. Die be-
essere Entgegnung hätte jedoch in 18... Ld7 bestanden.

7) Mit diesem groben Versehen ist der schwarze Plan und
damit die Partie verpfuscht. Es hätte auch im 19. Zuge noch
Ld7 geschehen sollen.

8) Gewinnt mit der Drohung Sxc6 etc. den Bauern c4. Der
verwundete Löwe wehrt sich aber hervorragend. Wenn nicht
zu dem Minusbauern noch die Schwäche des h-Bauern käme,
so wäre dank des Läuferspaars ein Unentschieden nicht aus-
geschlossen.

9) Dies kostet den zweiten Bauern!

10) Mit dem Abtausch des einen Läufers ist der harte Kampf
entschieden.

11) Noch ein hübscher Witz, aber Weiß will sich nicht matt-
setzen lassen.

12) Die bündigste Antwort. 81... Tb6 ist nicht zu fürchten;
Schwarz erobert den Läufer e6 nicht, weil er mit Td8 matt-
gesetzt wird.

13) Auch Weiß kann witzeln; wenn LXB, so marschiert der
a-Bauer.

Zu unseren Problemen.

Bis auf weiteres stammen die mit ungeraden Nummern ver-
sehenen Urdrucke aus dem internationalen Problemwettbewerb
der «Zürcher Illustrierten». Die Veröffentlichung begann mit
Nr. 399. Nach Abdruck der ganzen Serie werden unsere Le-
ser um ihr Urteil gebeten. Für Einsendungen, die dem Urteil
der Preisrichter am nächsten kommen, sind 3 Preise (Fr. 20.—
in bar, 1 Taschenschach «Leporello», 1 Schachbuch) ausgesetzt.

Lösungen:

Nr. 395 von Brunner: Ka8 Dh5 Lb2 b7; Kb1 Ba2 a4
c5 d7 f4. Matt in 4 Zügen.

1. La1! KXL 2. Dh2 Kb1 3. Le4+ etc.
1... Kc2 2. Lf3! (droht 3. Dd5 4. Dd1+) Kb3 3. Dxc5
(Kd2 3. Dh2+; Kb1 c1 3. Dh1+; c4 3. Dh1+)
1... f3! 2. Dxf3 3. Dc3+ etc. 1... Kc1 2. Lf3!
Andere Züge des Lb2 scheitern an a1d oder f3.

Nr. 396 von Hans Ott: Ke7 De2 Sa5 d6 Bd4; Kc7
Le6 Ba6 a7 c4 e5 f6 f7 g5. Matt in 4 Zügen.

1. Dh2! Lh3 2. Dh1! (nicht DXL wegen Kb6) e4 3. Db1
Lc8 4. Se8+.
1... ed4 2. Sxc4 Kc8 3. Dh8+ etc.
1... Kb6 2. Db2+ 3. Da3+ etc.
Es scheitern 1. Da2 an ed4; 1. Db2 an Ld5, 1. Dg2 an e4
und 1. Dd2 oder f2 an Ld5.

Nr. 397 von H. Johner: Kd1 Da8 Td3 e1 Le3 h7
Se7 g1 Be4 f2; Ke5 Dh1 Ta4 h4 Lb7 Sd6 f6 Be6 h6. Matt in
2 Zügen.

1. Lg5! droht Sg6+.
1... Dxc4 (Df3+) Tac4 The4 Lxc4 Sdc4 Sfc4
2. Sf3 Da1 f4 Sc6 Db5 Dh8+

Nr. 398 von Matzinger und Isenegger: Kg7 Da2
Te2 f8 Lf1 h8 Se5 d5 Bb4 g3; Kd4 Da8 Th1 La1 g8 Sh6
Ba4 b7 f5 h7. Matt in 2 Zügen.

1. Se3 (droht 2. Dxa1 (b2)+). 1. Sb6? Lc3!
1... Kc3 Ke5 Dxf8+ Lxa2 Txf1 Lc3
2. Dd2 Sxf5 Kxf8 Kxh7 Kxh6 Sxc3+

BÜCHERTISCH

Unter dem Titel: «Bücher- und Zeitschriftenkatalog der Wie-
ner Schach-Zeitung» ist jüngst ein Büchlein erschienen, das mit
vielen Bildnissen der prominentesten Schachmeister geschmückt,
Werke und Zeitschriften der deutschen und fremdsprachlichen
Schachliteratur enthält und daher wohl vielen Schachfreunden
willkommen sein dürfte. Jeder Interessent kann das nette
Büchlein gratis erhalten bei dem Verlage der Wiener Schach-
zeitung, Wien IV, Wiedner Hauptstraße 11.

STETS FRISCH
WIE EINE ROSE
IM MORGENTAU

Fr. 1.-

Die Raucher, welche sich an der großen Preisaufgabe „SALAMBO“ beteiligt haben, erklären „SALAMBO“ wegen ihrer dem großen
Verkaufe zuzuschreibenden Frische als Lieblings-Cigarette gewählt zu haben.